

AUFTRAGGEBER

Stadt Nürnberg
Servicebetrieb öffentlicher Raum
Sulzbacher Straße 2-6
90489 Nürnberg

AUFTRAGNEHMER

Roland Raab
Landschaftsarchitekt
Händelstraße 25
63743 Aschaffenburg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Raab'.

Aschaffenburg, im Februar 2021

Fachliche Bearbeitung

Dipl.-Ing. (Univ.) Stefan Weidenhammer, Landschaftsarchitekt
Dipl. Ing. (FH) Astrid Hofmann, Landschaftsarchitektin

CAD-Arbeiten

Kirsten Schoppmann
Astrid Hofmann

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **S:** Schutz- und Vermeidungsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung St 2245 Rothenburger Straße Lückenschluss Tiefes Feld	Vorhabenträger Stadt Nürnberg	Bezugsraum Gesamter Bauabschnitt (1)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (B)			
- Beeinträchtigung von Hecken (B112-WH00BK) durch Versiegelung (51m²), Überbauung (371 m²)	422 m²	- Schutz angrenzender Bäume und Lebensräume durch Schutzvorkehrungen und Bauzäune (3 V)	300 m 13 Einzelbäume
- Beeinträchtigung von stark verbuschten Grünlandbrachen (B13) durch Versiegelung (506 m²) und Überbauung (262 m²)	768 m²	- Wiederherstellung während der Bauzeit vorübergehend in Anspruch genommener Vegetationsbestände (6 V)	1.250 m²
- Beeinträchtigung von Gebüsch, Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (B116) durch Überbauung (100 m²) und Belastung (518 m²)	618 m²	- Entwicklung von Extensivgrünland und Gehölzen bei Katzwang (9 A)	10.080 m²
- Beeinträchtigung von Feldgehölzen (B212-WO00BK, B211-WO00BK) durch Versiegelung (1.746 m²), Überbauung (4.652 m²) und Belastung (2.576 m²)	8.974 m²	- Anlage von Extensivgrünland im Zuge der Herstellung von Ersatzlebensraum für Zauneichdechsen bei Neunhof (10 A _{FCS} und 11 A _{FCS})	8.823 m²
- Beeinträchtigung von Krautfluren (K11, K122, K132) durch Versiegelung (1.534 m²), Überbauung (5.677 m²) und Belastung (1.817 m²)	9.028 m²	- Anlage von Extensivgrünland und Hecken bei Neunhof (12 A)	2.560 m²
- Beeinträchtigung von Kleingärten (P22) durch Versiegelung (280 m²), Überbauung (555 m²) und Belastung (1.005 m²)	1.840 m²	- Anlage von Feuchtwiese und Waldrand bei Neunhof (13.A)	4.140 m²
- Beeinträchtigung von Ruderalfluren im Siedlungsbereich (P431, P432) durch Versiegelung (14.202 m²), Überbauung (95 m²) und Belastung (50 m²)	14.347 m²	- Entwicklung von Feuchtf Flächen im Gründlachtal (14 A)	613 m²
- Beeinträchtigung des Naturhaushalts durch Versiegelung von Ackerflächen (A11), unbefestigten Wegen (V331), Straßenbegleitgrün (V51) und von Gewerbeflächen (X2)	8.470 m²	- Extensivierung der Ackernutzung im Zuge der Lebensraumoptimierung für den Kiebitz (15 A _{FCS})	10.397 m²
		- Anlage von Brache-/Blühstreifen innerhalb von Ackerflächen im Zuge der Lebensraumoptimierung für die Feldlerche (16 A _{FCS})	12.100 m²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
St 2245 Rothenburger Straße Lückenschluss Tiefes Feld	Stadt Nürnberg		Gesamter Bauabschnitt (1)	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
- Verlust von Einzelbäumen	26 St.	Neupflanzung von Bäumen auf Straßennebenflächen		mindestens 120 St.
Habitatfunktion (H)				
- Verlust und Beeinträchtigung potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen in Hecken und Gehölzen	ohne Angabe	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgaben zur Entfernung von Gehölzen und Bäumen (1 V) - Vorgaben zum Schutz angrenzender Bäume und Lebensräume während der Bauzeit (3 V) - Erhaltung von Gehölzbereichen (5 V) - Pflanzung heimischer Sträucher zur Entwicklung eines Waldrands im Zuge der Ausgleichsmaßnahme 13 A (Teil-Maßnahme 13.2 A_{FCS}) als Ersatzlebensraum für gehölzbrütende Vogelarten - Neupflanzung von Bäumen im Zuge der Gestaltung der Nebenflächen (7 G) 		ohne Angabe ohne Angabe ohne Angabe 732 m ² mindestens 120 St.
- Verlust potenzieller Quartierbäume für Fledermäuse und höhlenbrütende Vogelarten mit Fäunis- und Spechthöhlen sowie Rindenspalten	9 St. / 6 St.	<ul style="list-style-type: none"> - Fledermauskästen als Ersatzquartiere (17 A_{CEF}) - Vogelnistkästen als Ersatzquartiere (18 A_{FCS}) 		23 St. 12 St.
- Gefährdung bodenbrütender Vogelarten durch Baubetrieb	ohne Angabe	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgaben zur Baufeldfreimachung in Offenlandbereichen (2 V) 		ohne Angabe
- Dauerhafter Verlust von Lebensraum bodenbrütenden Vögel im Tiefen Feld	ohne Angabe	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensraumoptimierung für den Kiebitz und andere Bodenbrüter durch Anlage einer feuchten Senke und Nutzungsextensivierung bei Neunhof (15 A_{FCS}) - Lebensraumoptimierung für die Feldlerche und andere Bodenbrüter durch Anlage von Blühstreifen / Ackerbrache und Lerchenfenstern bei Wolkerdorf (16 A_{FCS}) 		10.397 m ² 12.100 m ²
- Gefährdung von Zauneidechsen durch Baubetrieb	ohne Angabe	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgaben zum Schutz von Zauneidechsen vor baubedingten Tötungen oder Schädigungen (4 V) 		ohne Angabe

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>St 2245 Rothenburger Straße</i> <i>Lückenschluss Tiefes Feld</i>		Vorhabenträger <i>Stadt Nürnberg</i>		Bezugsraum <i>Gesamter Bauabschnitt (1)</i>
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
- Dauerhafter Verlust von Lebensraum der Zauneidechse im Tiefen Feld		ohne Angabe	- Anlage von Ersatzlebensraum für Zauneidechsen bei Neunhof (10 A _{FCS} und 11 A _{FCS})	8.823 m ²
Bodenfunktion (Bo) - Verlust aller Bodenfunktionen durch Versiegelung		26.789 m ²	- Nutzungsextensivierung im Zuge der Ausgleichmaßnahmen 9 A, 10 A _{FCS} , 11 A _{FCS} , 12 A, 13 A, 14 A, 15 A _{FCS} , 16 A _{FCS}	48.713 m ²
Wasserfunktion (W) - Risiko des Schadstoffeintrags in das Grundwasser während der Bauzeit		ohne Angabe	- Berücksichtigung einschlägiger Schutzvorschriften	ohne Angabe
Landschaftsbildfunktion (L) - Verlust von Einzelbäumen, Baumreihen , Baumgruppen - Durchschneidung der landwirtschaftlichen Flur im Tiefen Feld (nur temporär wirksam) - Dauerhafte Veränderung des Landschaftsbildes in Verbindung mit der Bebauungsplanung		26 St. ohne Angabe ohne Angabe	- Pflanzung von Baumreihen und -gruppen auf Nebenflächen (7G) - Landschaftsgerechte Gestaltung der Straßennebenflächen (7 G) - Temporäre Gestaltung des Baufeldes im Bereich der Bebauungspläne Nr. 4445a und 4445b (8 G) - Endgültige Gestaltung des Ortsrands im Zuge der Bebauungsplanung	mindestens 120 St. ca. 13.200 m ² ca. 31.700 m ² ohne Angabe
Klimafunktion (K) - Verlust von offenen Flächen mit Bedeutung für das Klima (lokal, Kaltluftproduktion) insbesondere durch Versiegelung und Überbauung offener landwirtschaftlicher Flächen		ohne Angabe	- Pflanzung von Baumreihen und -gruppen auf Nebenflächen (7 G)	mindestens 120 St.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2)

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Gesamter Bauabschnitt		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung ¹⁾ (WP)	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Beeinträchtigungsfaktor	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung					
A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	V	1,0	6.817	13.634
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	1,0	52	208
			U	0,7	75	210
			B	0,4	236	378
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	1,0	643	3.858
		5-	V	1,0	97	485
		6	U	0,7	2.968	12.466
		5-	U	0,7	1.717	6.010
		6	B	0,4	1.581	3.794
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	V	1,0	197	1.576
		7-	V	1,0	545	3.815
		8	U	0,7	329	1.842
		7-	U	0,7	588	2.881
B112-WH00BK	Mesophile Hecken	9-	V	1,0	51	459
			U	0,7	371	2.337
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen	5-	V	1,0	506	2.530
			U	0,7	262	917
			Z	0,4	1	2
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	U	0,7	100	490
			B	0,4	518	1.450
B211-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	B	0,4	378	907

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Gesamter Bauabschnitt		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung ¹⁾ (WP)	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Beeinträchtigungsfaktor	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf (WP)
Code	Bezeichnung					
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	V	1,0	1.596	15.960
		9-	V	1,0	150	1.350
		10	U	0,7	3.349	23.443
		9-	U	0,7	1.303	8.209
		10	B	0,4	2.198	8.792
B52	Baumschule	3	V	1,0	2	6
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	V	1,0	280	1.960
			U	0,7	555	2.720
			B	0,4	1.005	2.814
P431	Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm	2	V	1,0	12.157	24.314
			V	1,0	2.045	4.090
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen ruderal- und staudenfluren	4	U	0,7	95	266
			B	0,4	50	80
V331	Weg unbefestigt, nicht bewachsen	2	V	1,0	47	94
			V	1,0	48	96
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	1,0	1.440	4.320
X2	Gewerbegebiete incl. typischer Freiräume	1	V	1,0	116	116
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten gesamt						158.879
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten <u>ohne</u> Belastung (B) von Biotop- und Nutzungstypen im Bereich zukünftiger Bebauung						140.664

- ¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten sind gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit ⁺ gekennzeichnet. Gegenüber dem Grundwert wegen Lage in der Beeinträchtigungszone von Straßen gelegene Biotop- und Nutzungstypen sind mit - gekennzeichnet.
- ²⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen)
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit)
 - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte)
- L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S **S**iegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben)

2 Kompensationsumfang der Kompensationsmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Berück- sichtigu ng Prognos ewert	Fläche (m ²)	Aufwer- tung ²⁾	Kompensations- umfang in WP
9 A	B12	Gebüsche / Hecken überwiegend ge- bietsfremder Arten	5	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken, naturnah	10	-	1.472	5	7.360
	G11	Intensivgrünland	3	G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	-	5.205	5	26.025
	K11	Artenarme Säume / Staudenfluren	4	G215	Mäßig extensiv genutztes bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	-	3.403	3	10.209
Summe 9 A								10.080		43.594
10 A _{CFS}	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	-	5.683	4	22.732
11 A _{FCS}	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	-	3.140	4	12.560
12 A	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	7	-	200	5	1.000
	A2	Ackerbrache	5	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	7	-	967	2	1.934
	A2	Ackerbrache	5	G211	Mäßig extensiv genutztes artenarmes Grünland	6	-	1.393	1	1.393
Summe 12 A								2.560		4.327
13 A	A2	Ackerbrache	5	B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher ruderaler Standorte	7	-	732	2	1.464
	A2	Ackerbrache	5	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder bin- senreiche Feucht-/Nasswiese	9		3.408	4	13.632
Summe 13 A								4.140		15.096

2 Kompensationsumfang der Kompensationsmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer- tung in WP ¹⁾	Berück- sichtigu ng Prognos ewert	Fläche (m ²)	Aufwer- tung ²⁾	Kompensations- umfang in WP
14 A	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	B114	Auengebüsch	12	-	170	4	680
	V332	Feldweg, unbefestigt bewachsen	3	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	-	69	5	345
	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	S133	Eutrophes Stillgewässer, naturnah	13	-	100	8	800
	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	-	274	3	822
Summe 14 A								613		2.647
15 A _{FCS}	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	A12	Acker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	-	10.397	2	20.794
16 A _{FCS}	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet	2	A2	Ackerbrache	5	-	12.100	3	36.300
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten									158.050	

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet.